



**Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:**

Frau Andrea Allamode                      Schriftführerin

**Entschuldigt:**

Frau Birgit Müller                      Fraktion Rgg

Herr Jürgen Becker                      SPD-Fraktion

Herr Peter Neidel                      Bürgermeister

**Ortsvorsteherin Victor** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Sodann regt sie an, TOP 7 – Entwässerung Baugebiet „In der Roos“ – in der Beratung vorzuziehen und als neuen TOP 4 zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. **Vorsitzende** stellt fest, dass die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen ist.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1.        Genehmigung der Niederschriften über die 2. Sitzung des Ortsbeirates am 15.06.2021 sowie über die Sondersitzung am 05.07.2021
2.        Bericht über den Teich hinter dem Feuerwehrgerätehaus
3.        Bericht über den Fortschritt der Kanalsanierung
4.        Entwässerung Baugebiet "In der Roos"                      OBR/0285/2021  
          - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
          29.08.2021 -
5.        Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6.        Legalisierung einer Mountainbikestrecke im Bergwald                      OBR/0092/2021  
          - Antrag der Fraktion Rgg vom 06.06.2021 -  
          (wurde in der 2. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)
7.        Sichere Straßenquerung durch Parkraummarkierung                      OBR/0284/2021  
          ermöglichen  
          - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
          26.08.2021 -

8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. **Genehmigung der Niederschriften über die 2. Sitzung des Ortsbeirates am 15.06.2021 sowie über die Sondersitzung am 05.07.2021**
- 

#### **Beratungsergebnis:**

Die Niederschriften werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Bericht über den Teich hinter dem Feuerwehrgerätehaus**
- 

**Herr Röhmel**, Leiter des Gartenamtes, erläutert den aktuellen Sachstand zum Thema „Teich hinter dem Feuerwehrgerätehaus“. Sich anschließende Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von ihm beantwortet.

Im Zuge der Diskussion spricht sich **Herr Dr. de Jong** dafür aus, den Teich zu erhalten und regt an, im jährlichen Wechsel wenige Bäume auf Stock zu setzen, um den Laubabwurf zu vermindern.

**Herr Röhmel** sieht diese Anregung positiv, erklärt aber, der Ortsbeirat müsse dazu einen Antrag stellen, dann werde auch der Naturschutzbeirat mit einbezogen.

3. **Bericht über den Fortschritt der Kanalsanierung**
- 

Über den Fortschritt der Kanalsanierung in Rödgen berichten detailliert **Herr Abel** und **Frau Muhly** (MWB).

Fragen der Ortsbeiratsmitglieder Thiel, Sieber, Victor und Theiß werden von Herrn Abel und Frau Muhly beantwortet.

Auf die Aussage „... alte Grundstücke haben Bestandschutz“ entgegnet **Frau Muhly** (MWB) wörtlich:

- *„Entschuldigung, dass ich da jetzt mal rein grätschen muss, die Entwässerung der Grundstücke unterliegt dem Wasserrecht und im Wasserrecht gibt es keinen Bestandsschutz.“*
- *Aber wir werden nicht im Zusammenhang mit der Sanierung fordern, dass ein*

*Zwei-Wege-System errichtet wird, das machen wir nicht. Wir gucken nur, dass das was an Bestand vorhanden ist, so saniert wird, dass die Leitungen dicht sind und kein Abwasser austreten kann. Das ist unsere Aufgabe und danach gucken wir.“*

Ihre Aussagen werden auf Antrag des Herrn Mauthe, FW-Fraktion, zu Protokoll genommen.

Die Sitzung wird von **20:39 Uhr bis 20:57 Uhr** unterbrochen, um anwesenden Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

**4. Entwässerung Baugebiet "In der Roos" OBR/0285/2021  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
29.08.2021 -**

---

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die für das Baugebiet ‚In der Roos‘ vorgesehene Entwässerungsplanung im Hinblick auf Starkregenereignisse darzulegen.“

**Begründung:**

Das Baugebiet „In der Roos“ kann derzeit als Bereich angesehen werden, die als Versickerungsfläche auch der örtlichen Entwässerung dient. Die mit der Bebauung einhergehende Versiegelung wird zu einer erhöhten Belastung des Mischwasserkanalisationssystems des Stadtteils führen.

Insbesondere bei Starkregenereignissen, deren Häufigkeit und Intensität Prognosen zufolge zunehmen wird, ist mit einer häufigeren Überlastung des Kanalisationssystems und innerörtlichen Überschwemmungen in tiefer gelegenen Straßen des Stadtteils zu rechnen.

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, inwieweit die im Bebauungsplan festgelegte Entwässerungsplanung (Staukanäle unter den Erschließungsstraßen, versickerungsfähige Oberflächen von Wegen, Stellplätzen etc. sowie Regenwassernutzungsanlagen) auch im Falle von Starkregenereignissen für ausreichend erachtet werden.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. de Jong, Theiß, Thiel, K. Becker und Herr Abel (MWB).

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt (Ja: Rgg, GR; StE: FW, CDU).

**5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Herr Theiß**, FW-Fraktion, moniert, dass noch keine Antwort/Stellungnahme des Magistrats zum Antrag „Errichtung einer Grillhütte mit "Aufenthalts-/Ruheplatz im Freien“, OBR/0103/2021“ vorliegt.

**6. Legalisierung einer Mountainbikestrecke im Bergwald** **OBR/0092/2021**  
**- Antrag der Fraktion Rgg vom 06.06.2021 -**  
**(wurde in der 2. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)**

---

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat fordert die Stadt Gießen auf, die Möglichkeiten für eine Einrichtung einer Mountainbikestrecke im Bergwald, ähnlich Schiffenberg, zu überprüfen.“

**Begründung:**

Der Rödgener Bergwald wird schon seit Jahrzehnten für Fahrradabfahrten genutzt. Notwendig erscheint in der jetzigen Zeit eine Steuerung der Mountainbikeaktivitäten in der Gemarkung. Dementsprechende Maßnahmen am Schiffenberg (Klostertrails) und dem Dünsberg zeigen, dass der „wilde“ Bau von Strecken und die Befahrung hierfür nicht freigegebener Wege in Folge der Legalisierung einer definierten Strecke deutlich zurückgegangen ist. So erhielten radbegeisterte, besonders auch die jungen Menschen, die Möglichkeit, ihren Sport vor Ort auszuüben, ohne sich im Graubereich zwischen Illegalität und Duldung bewegen zu müssen. Hinsichtlich der Übernahme haftungsrechtlicher Fragen existieren positive Interessensbekundungen verschiedener ansässiger Vereine. Die wertvolle FSC-Zertifizierung des Rödgener Bergwaldes wäre laut Herrn Kriep als zuständigem Förster, welcher einer Einladung von Frau Victor zu einer Begehung der Strecke im Bergwald gefolgt war, nicht gefährdet. Eine Legalisierung böte zudem die Möglichkeit, am Ende der Strecke eine Schranke zu errichten, um ein Befahren von Privatgrundstücken und ein Unfallrisiko mit Fußgängern auf dem Weg zur „Villa“ zu vermeiden.

**Herr Dr. de Jong**, Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, den Antrag in der Beratung zurück zu stellen.

**Ortsvorsteherin Victor** lässt über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen: Mehrheitlich zugestimmt (Ja: Rgg, 1 FW, GR; Nein: 1 FW, CDU, StE: 1 FW).

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt.

**7. Sichere Straßenquerung durch Parkraummarkierung** **OBR/0284/2021**  
**ermöglichen**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom**  
**26.08.2021 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, im gesamten Stadtteil Rödgen die für das Parken von PKW am Straßenrand geeigneten Straßenrandabschnitte (jeweils Beginn und Ende) zu markieren.“

**Begründung:**

Wie im gesamten Stadtgebiet, so nimmt auch in Rödgen trotz vorzusehender

Parkflächen auf den Häusergrundstücken das Parken am Straßenrand zu. Viele PKW stehen a) zum Teil auf den teilweise sehr engen Bürgersteigen; b) in einem Abstand von weniger als 5 Metern vor und hinter Kreuzungen; c) in nicht einsehbaren Kurven; d) im Halteverbot.

Diese Parksituation macht es insbesondere für Kinder gefährlich, ihren vorgesehenen Schulweg sicher zu bewältigen. Nicht nur Kinder können den Straßenverkehr nur eingeschränkt einsehen.

Dieser Sicherheitsgefährdung soll mit einer eindeutigen Markierung der Straßenabschnitte Rechnung getragen werden, an denen ein Parken am Straßenrand möglich ist.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. de Jong, Mauthe, Theiß, Sieber, Thiel und K. Becker.

**Beratungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt (Ja: 1 Rgg, GR; Nein: FW, 1 Rgg, CDU).

## 8. **Mitteilungen und Anfragen**

---

**Herr Mauthe**, FW-Fraktion, möchte wissen, wann die nächste Verkehrsschau in Rödgen stattfindet.

**Herr Dr. de Jong**, Bündnis 90/Die Grünen, erinnert an die 2. Ortsbeiratssitzung und das Absetzen eines Tagesordnungspunktes. Dieser Vorgang, so viel habe er inzwischen erfahren, sei so nicht in Ordnung gewesen. Über das „Absetzen“ des Punktes hätte formal der Ortsbeirat beschließen müssen.

**Ortsvorsteherin Victor** stimmt Herrn Dr. de Jong zu und entschuldigt sich dafür.

## 9. **Bürgerfragestunde**

---

**Frau Lux** merkt zum B-Plan „In der Roos“ an, laut den faunistischen Gutachten von 2014 und 2019 sei man bei der Population des dunklen Wiesenknopfameisenbläulings von 21 – 27 Exemplaren ausgegangen und somit wurde die Population als nicht bedeutend eingeschätzt. Nach ihrer Kenntnis wurden jedoch in diesem Sommer 390 Exemplare dieser strenggeschützten Falter abgefangen. Die Sachlage ist somit eine völlig andere als in den Gutachten dargestellt. Sie fragt, ob dies bekannt sei und werde der Ortsbeirat darauf reagieren? Weiter möchte sie wissen, was der Ortsbeirat in den letzten Jahren an Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz unternommen habe.

**Herr Geißler** merkt an, seines Wissens nach seien Drohnenflüge im bebauten Gebiet verboten. Trotzdem habe der MWB alle Grundstücke mittels Drohne fotografiert. Lag hierzu eine Genehmigung vor und wenn ja, wer hat diese Flüge genehmigt?

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Ortsvorsteherin** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 09.11.2021, um 19:30 Uhr**, statt.

**DIE ORTSVORSTEHERIN:**

(gez.) Victor

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) Allamode